

## **SP-Matzka-Dojder: PensionistInnen sind Opfer von Schwarz-Blau**

Utl.: "Neue Rezeptgebühren und Ambulanzgebühren sind Gesundheitsrisiko" =

Wien (SPW) "Solidarität darf nicht, wie in der schwarz-blauen Regierung, zu einem reinen Lippenbekenntnis verkommen. Wir müssen sie leben". Mit diesem klaren Bekenntnis zur Unterstützung benachteiligter und kranker Menschen, antwortete die Wiener Gemeinderätin und SP-Nationalratskandidatin Anica Matzka-Dojder auf die Sorgen vieler GesprächspartnerInnen am Mittwochabend beim Polit-Talk im Café-Container. Besonders dramatisch sei die Situation für PensionistInnen. Diese könnten sich einen Privatarzt nicht leisten und seien auf Ambulanzen angewiesen, sagte die Gemeinderätin: Erhöhte Rezeptgebühren und die Ambulanzgebühren würden zum Gesundheitsrisiko. "Menschen die Hilfe brauchen, sollen sie auch sofort bekommen", kritisierte Matzka-Dojder. Sie erneuerte ihre Ablehnung einer Zwei-Klassen-Medizin: "Die SPÖ steht für den offenen Zugang zu erstklassiger Gesundheitsversorgung", garantierte die Nationalratskandidatin und verwies auf die herausragende Gesundheitsvorsorge in den Wiener Spitälern. \*\*\*\*

Zentrales Thema beim Polit-Talk war auch die MigrantInnenpolitik. "Eine Frage der Solidarität ist auch das friedliche Miteinander", sagte die MigrantInnen-Kandidatin: "Was man zugewanderten Menschen bieten muss, ist eine Perspektive. Integration ist für mich die umfassende Teilnahme am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben in der neuen Heimat". So sei es nicht einzusehen, warum Frauen ihr Recht auf Arbeit nicht unabhängig vom Ehemann erhalten. "Dass Frauen erst fünf Jahre nach ihrem Zuzug arbeiten dürfen, führt natürlich zu Spannungen in der Familie, die oft in Gewalt münden. Das ist die traurige Wahrheit", stellte Matzka-Dojder fest. Integration sei ein Prozess von Geben und Nehmen, darin waren sich im Café-Container alle einig. "Kulturelle Vielfalt sehen wir als unsere Stärke", schloss die Wiener Gemeinderätin.

Hinweis: SPÖ-PolitikerInnen stehen täglich von 11-13 Uhr und von 17-19 Uhr im Café Container im SPÖ-Container beim Burgtheater für persönliche Gespräche mit Interessierten zur Verfügung. Alle Termine zum Polit-Talk finden Sie im Eventkalender unter <http://www.wien.spoe.at> (Schluss) aen

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ Wien  
Tel.: +43/ 01/ 53 427-235  
mailto:wien.presse@spoe.at  
<http://www.wien.spoe.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0023 2002-10-31/09:05

310905 Okt 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20021031\\_OTS0023](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021031_OTS0023)